

P - Seminare 2025/2026

Leitfach	Lehrkraft	Projektthema mit Kurzbeschreibung
Musik	Frau Jörg	<p><u>Songwriting</u> <i>Im Rahmen des Seminars soll Musik verschiedener Genres komponiert werden, die in Form eines Konzertes aufgeführt und/ oder als Album aufgenommen werden können. Zunächst analysieren die Schülerinnen und Schüler beispielhafte Songs verschiedener Stile, um auf dieser Basis eigene Lieder auch mit Hilfe von KI und digitalen Hilfsmitteln zu erstellen. Auch die Planung, wie die Ergebnisse präsentiert werden, ist Aufgabe des Seminars.</i></p>
Latein	Frau Wittstadt	<p><u>Erstellung digitaler und analoger lateinischer Lernmaterialien</u> <i>Zunächst erarbeiten die Seminarteilnehmer mit Hilfe von Fachliteratur und Expertengesprächen fachliche Kompetenzen zu Pädagogik, Didaktik, Begabtenförderung und allgemeiner Förderung von Schülern im Schulalltag. U.a. konkretisieren sie unter Bezugnahme auf die Methoden des Projektmanagements das Projektziel (Zielgruppe, jahrgangsstufenspezifische Themen, Format der digitalen und analogen Materialien, Einrichtung und evtl. Umgestaltung der Studienbibliothek), erarbeiten einen Strukturplan, definieren Arbeitspakete, legen Meilensteine fest, einigen sich auf Zuständigkeiten, bestimmen adressaten- und situationsgerechte Kommunikationswege und überprüfen dabei regelmäßig den Projektfortschritt.</i> <i>Das Projektergebnis „Digitale und analoge Lernmaterialien zur Begabtenförderung und zur Förderung im Allgemeinen“ soll am Ende des Schuljahres in einem geeigneten Rahmen präsentiert werden. Eine Evaluation und Reflexion über eventuelle Erweiterungen des Projekts, u.a. auch in anderen Fächern, runden das P-Seminar ab.</i></p>
Französisch	Frau Schenker	<p><u>Village Français – Französisch Hautnah</u> <i>Das Projekt umfasst die Planung, Gestaltung und Durchführung eines "village français", in dem Schülerinnen und Schüler authentische französische Situationen und kulturelle Aktivitäten erleben können. Durch die Anwendung von Projektmanagement-Methoden wie der Zieldefinition, Zeitplanung, Ressourcenverteilung und Teambildung sollen die Teilnehmer das Projekt in verschiedenen Phasen entwickeln. Von der Ideensammlung und Budgetplanung bis hin zur praktischen Umsetzung und Evaluation übernehmen die Schüler Verantwortung und arbeiten im Team.</i></p>
Wirtschaft und Recht	Herr Kneißl	<p><u>Börse hautnah</u> <i>Im Zentrum des Seminars steht die finanzielle Bildung und die Teilnahme an einem schulübergreifenden Wettbewerb mit einem einzigartigen Konzept und interaktiven Lernmethoden. Das Projekt ist in drei Phasen gegliedert:</i> <i>1. Vermittlung der Grundlagen zu Börse und Anlageprodukten</i> <i>In vier Lehrveranstaltungen geht es um Grundwissen über den Kapitalmarkt. Anhand von Handouts bereiten sich die Teilnehmer am Ende auf einen Test vor, um so ein Zertifikat zu erhalten, welches durch die Universität Eichstätt-Ingolstadt verifiziert ist.</i> <i>2. Erlernen des Handels mit Aktien in einem Musterdepot</i></p>

		<p><i>Im Rahmen der zweiten Projektphase wird das erlernte Wissen in der Praxis angewandt. Dabei werden in Teams über Musterportfolios Aktien an den weltweiten Kapitalmärkten gehandelt und die von den Teams durchgeführten Handelsentscheidungen im Seminar kritisch reflektiert.</i></p> <p><i>3. Professionelles Präsentieren vor einer Jury und Exkursion</i></p> <p><i>Die Trading-Phase ist für sechs Monate angesetzt. Alle zwei Wochen sollen mindestens drei Trades ausgeführt werden. Zum Ende werden von jeder Gruppe die zwei Handelsentscheidungen mit dem höchsten Profit bzw. Verlust im Rahmen einer professionellen Präsentation vor einer Jury vorgestellt, die auch aus externen Gästen bestehen kann.</i></p>
Wirtschafts-informatik	Herr Schasching	<p><u>Erstellung von Workshops für das Modul der beruflichen Orientierung in der 9. Jahrgangsstufe</u></p> <p><i>„Kann man mit Bauklötzchen die Teamfähigkeit testen?“</i></p> <p><i>Im Rahmen dieses P-Seminars werden passende Themen zur Erstellung unterschiedlicher Workshops für das Modul der beruflichen Orientierung in der 9. Jahrgangsstufe von den Kursteilnehmern ausgewählt, z.B. Stärkenanalyse oder Moderne Arbeitswelt. Diese sollen so gewählt werden, dass diese unterschiedlich sowie der Jahrgangsstufe angemessen sind und mindestens eine Unternehmensbeteiligung enthalten. In der Projektzielsetzung und -planung soll das P-Seminar mittels Projektmanagementmethoden wie Risiko- und Stakeholder Analyse auf das Arbeiten in Projekten in Unternehmen vorbereitet werden. Der Workshop soll aber nicht nur auf dem Papier existieren, sondern aktiv an der Schule durchgeführt und auch öffentlich wirksam nachbereitet werden.</i></p>
Englisch	Frau Lange	<p><u>Planung und Durchführung eines Krimidiners</u></p> <p><i>Die Schülerinnen und Schüler werden sich zunächst mit den Grundlagen des Darstellenden Spiels und des Theaters vertraut machen und sich in Kleingruppen an Mini-Theaterstücken ausprobieren. Im weiteren Verlauf des Projekts sollen sich die Schülerinnen und Schüler dann der Entwicklung eines Krimidiners widmen. Hierfür wird nach einer Recherchephase in Literatur und anderen Medien (Film, Fernsehen) eine Brainstorming-Phase beginnen, am Ende derer die Schülerinnen und Schüler sich in Kleingruppen mit Themen wie Bühnenbild & Requisiten, Essensauswahl & Catering, Rahmenorganisation (Location, Eintritt, Gäste...) und Inhalt & Text auseinandergesetzt haben. Am Ende des Projektes soll die Durchführung eines Krimidiners gemeinsam mit den Gästen stehen.</i></p>
Geographie	Frau Klein	<p><u>Die Welt fairändern – das FLSH als Fairtrade-School</u></p> <p><i>Fast 1000 Schulen in Deutschland sind bereits „Fairtrade School“. Auch das FLSH hat 2018 diesen Titel verliehen bekommen.</i></p> <p><i>Ziel des Projektes ist es, den fairen Handel noch intensiver in unser Schulleben bzw. Internatsleben zu integrieren und im Schuljahr 2025/2026 die alle zwei Jahre einzureichende Verlängerung des Zertifikates „Fairtrade-School“ zu erreichen. Dafür begleiten die Schülerinnen und Schüler spezielle Aktionen zum Thema Fairtrade (z.B. Verkaufsstand im Rahmen eines Schulfestes), überlegen wo einzelne Fairtrade-Produkte zusätzlich dauerhaft in der Schule oder im Internat zur Verfügung gestellt werden könnten und unterstützen aktiv Aktionen der SMV (z.B. Nikolaus- oder Rosenaktion am Valentinstag).</i></p>
Biologie	Frau Ruscheweyh	<p><u>Der Braunbrüstigel</u></p> <p><i>Zu Beginn des P-Seminars erarbeiten sich die Seminarteilnehmerinnen und Seminarteilnehmer fachliche Kompetenzen (Säugetierphysiologie, Anpassung an den Lebensraum, Nahrungsgrundlage, Einfluss des Menschen) zum Braunbrüstigel durch Gespräche mit Experten (evtl. Tierärztinnen und Tierärzte, Zoologinnen und Zoologen, Fachpersonal der Igel-Auffangstationen) und unter Zuhilfenahme von Fachliteratur.</i></p>

		<p><i>Mögliche Projektziele sind die Durchführung eines Zensus der Igelpopulation des Schlossparks, die Erfassung der Qualität des Lebensraums, die der Schlosspark bietet, Durchführung von Maßnahmen zur Unterstützung der hiesigen Igelpopulation, Aufklärung der jüngeren Schülerinnen und Schüler über diese, sowie die Erarbeitung von Erste-Hilfe-Maßnahmen für Igel in Not. Auch die Untersuchung des Einflusses des Igels als Kulturfolge auf unseren Lebensraum und den Menschen (z.B. Übertragung von Zoonosen) können Gegenstand des Seminars sein.</i></p> <p><i>Das Ergebnis dieses Projekts wird gegen Ende des P-Seminars in einem geeigneten Rahmen präsentiert. Denkbar sind die Erarbeitung eines Schaukastens oder einer Ausstellung, die Herstellung einer Informationstafel für den Schlosspark, der Aufbau eines oder mehrerer Winterquartiere und/oder die Präsentation des Themas in einer Unterstufenklasse.</i></p>
--	--	--